



# Der A<sub>0</sub>-Wert als Maßstab für die thermische Desinfektion – Konzept und Anforderungen an unterschiedliche Medizinprodukte

Thomas Kühne
5. Forum und Fortbildung
"Sichere Aufbereitung von Medizinprodukten in der Praxis und Klinik"
des Arbeitskreises Medizinprodukteaufbereitung Hannover (AMAH)
am 11.Juni 2016



#### Über WEBECO

WEBECO plant und liefert komplette Einrichtungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten.

#### Lieferung von:

- Dampf-Sterilisatoren in allen Größen vom Tischgerät mit 20 Liter Kammer bis zum befahrbaren Großgerät mit 8000 Liter Kammer
- Niedertemperatur-Sterilisatoren (NTDF-Verfahren) 1-1,5 StE
- Reinigungs-/Desinfektionsgeräte in allen Größen vom Tischgerät mit 60 Liter Kammer bis zum Großgerät mit 5700 Liter Kammer
- Transportsysteme für die automatische Ein- und Ausförderung bei Sterilisatoren wie auch Reinigungs-/Desinfektionsgeräten
- Chargendokumentationssysteme mit Anbindung an die hauseigene EDV







WEBECO Werkskundendienst

#### Über WEBECO

#### Serviceleistungen:

Kundenservice mit Full-Service, Wartung, Ersatzteil-Service, Nachrüstung, Prüfungen nach BetrSichV, Dampfqualitätsmessungen

Beratung des Kunden hinsichtlich der Aufbereitung von Medizinprodukten

Durchführung von Validierungen / Revalidierungen aller maschinellen Aufbereitungsprozesse durch das WEBECO-Labor WETEC





In einem Desinfektionsverfahren mit feuchter Hitze geht man davon aus, dass eine bestimmte Temperatur über eine bestimmte Dauer einen voraussagbaren letalen Effekt auf vegetative Mikroorganismen ausübt.

Dabei wird das F-Wert-Konzept, dass von der Dampfsterilisation bekannt ist, auf thermische Reinigungs- und Desinfektions-Prozesse übertragen und als A<sub>0</sub>-Wert-Konzept in der Normenreihe DIN EN ISO 15883 beschrieben.

$$A_0 = \Sigma 10^{(T-80)/z} \Delta t$$

A₀: Das Zeitäquivalent in Sekunden zur Erzielung einer gegebenen Desinfektionswirkung bei ≥80°C

t: Desinfektionszeit in sec.

T: Temperatur der Beladung in °C

z: 10 °C

$$F_0 = \Sigma 10^{(T-121)/z} \Delta t$$

F<sub>0</sub>: Das <u>Zeitäquivalent</u> in Sekunden zur Erzielung einer gegebenen Sterilisationswirkung bei ≥121°C



Auszug aus DIN EN ISO 15883:

Reinigungs-Desinfektionsgeräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen, Begriffe und Prüfverfahren

- 4.3 Desinfektion
- 4.3.1 Thermische Desinfektion
- **4.3.1.1** Die thermische Desinfektion der Beladung und der Beladungsträger muss als erreicht angesehen werden, wenn bei Prüfung nach 6.8.2 und den einschlägigen Folgeteilen von ISO 15883 die festgelegte Mindesttemperatur über die festgelegte Mindesteinwirkzeit oder wenn an allen zu desinfizierenden Oberflächen die äquivalente Letalität (*A*0, siehe Anhang B) erreicht ist.
- **4.3.1.2** Die thermische Desinfektion der Kammerwände muss als erreicht angesehen werden, wenn bei Prüfung nach 6.8.3 und den einschlägigen Folgeteilen von ISO 15883 die festgelegte Mindesttemperatur über die festgelegte Mindestzeit oder wenn die äquivalente Letalität (*A*0) an allen Kammerwänden erreicht ist.
- **4.3.1.3** Die Temperatur muss für die festgelegte Desinfektionszeit ständig innerhalb des festgelegten Desinfektionstemperaturbereiches aufrechterhalten werden.

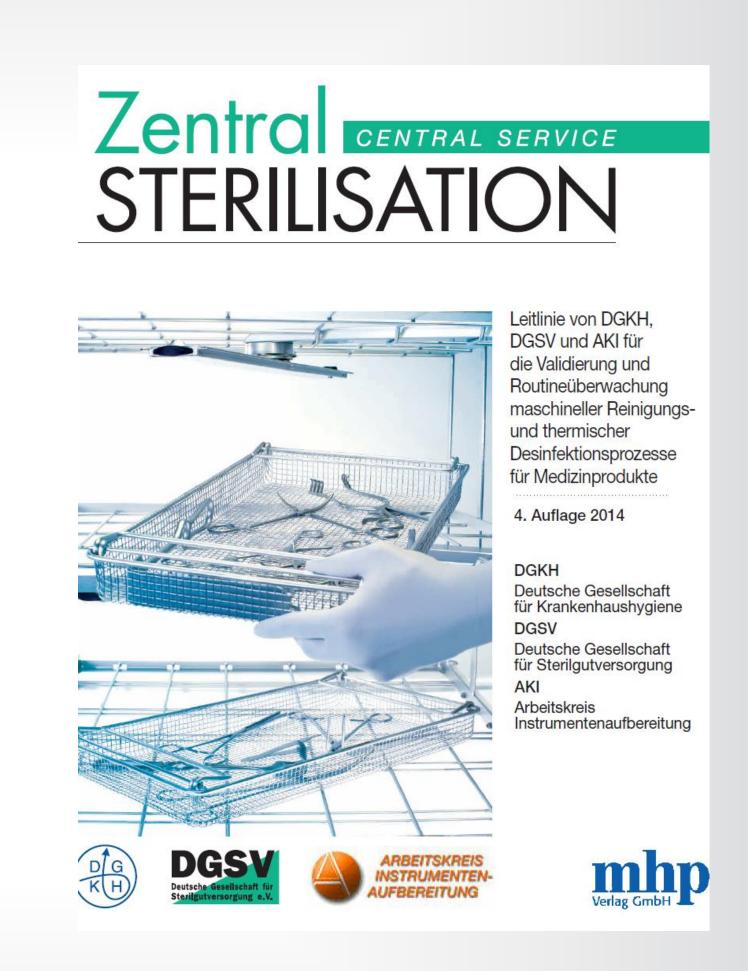


#### Auszug aus:

Leitlinie von DGKH, DGSV und AKI für die Validierung und Routineüberwachung maschineller Reinigungs- und thermischer Desinfektionsprozesse für Medizinprodukte (4. Auflage 2014)

5.2.3.3 Prüfung der thermischen Desinfektion

Anmerkung: Eine Prüfung der Desinfektionsleistung mit Bio-Indikatoren ist nicht erforderlich, da die Desinfektionswirkung durch die Einwirkung der Wassertemperatur über eine definierte Zeit gesichert ist.





- A<sub>0</sub>-Wert = 60s
   Mykobakterien, HIV, Polioviren
   Einsatz z.B. für OP-Schuhe, Steckbecken
   i.d.R. für unkritische MP
- A<sub>0</sub>-Wert = 600s
   vegetative Bakterien, Pilze und thermolabile Viren nicht Hepatitis-B-Virus (HBV) inaktivierend
   Einsatz z.B. Container
   i.d.R. für unkritische MP
- A<sub>0</sub>-Wert = 3000s
   auch gegen thermostabile Viren, wie HBV inaktivierend
   Einsatz z.B. chirurgische Instrumente, Anästhesie-Material
   i.d.R. für semikritische und kritische MP











Ein A<sub>0</sub>-Wert von **600s** kann erzielt werden durch:

70°C und 100min / 6000sec

80°C und 10min / 600sec

90°C und 1min / 60sec

Ein A<sub>0</sub>-Wert von **3000s** kann erzielt werden durch:

80°C und 50min / 3000sec

90°C und 5min / 300sec

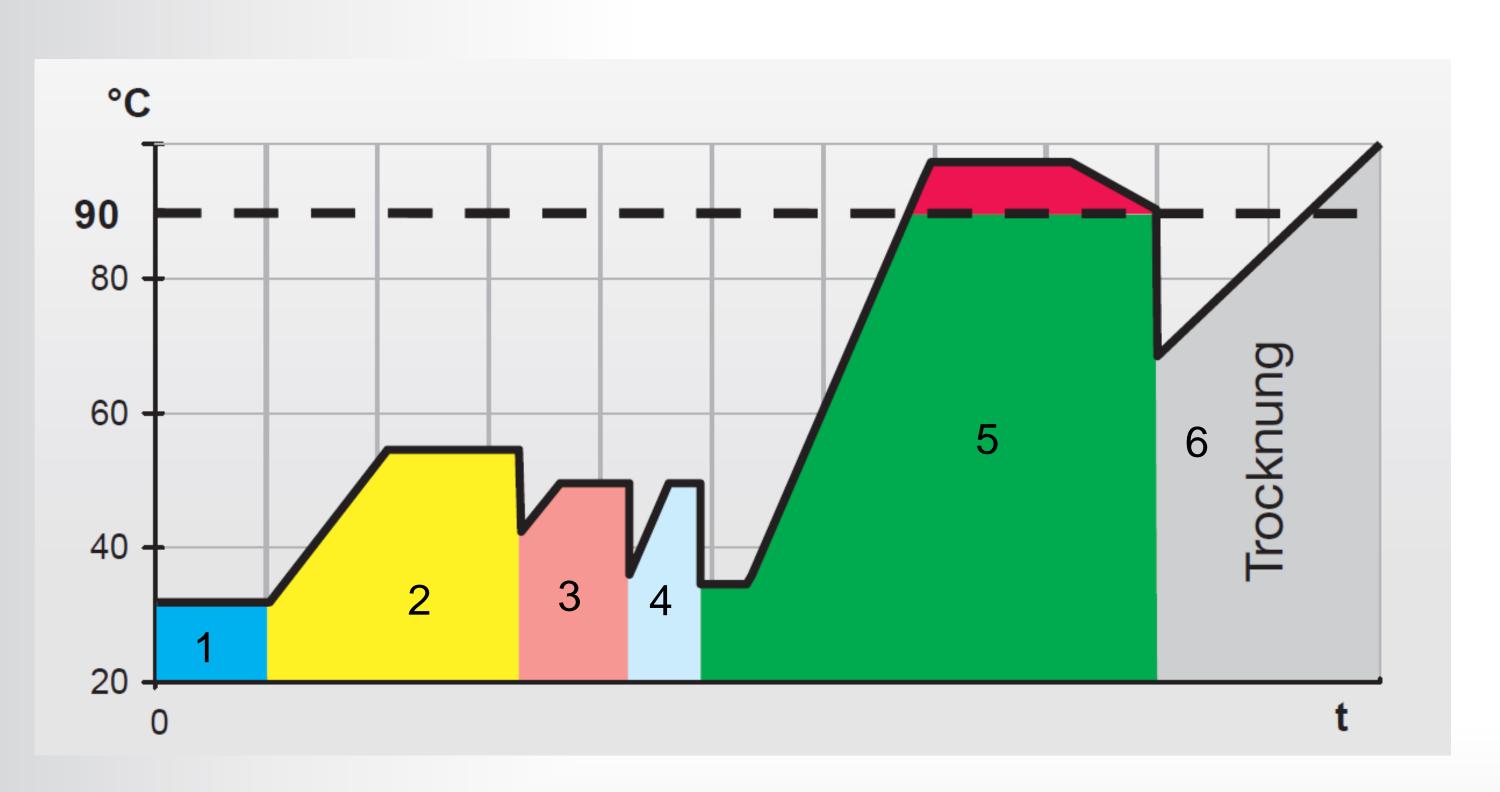
$$\mathbf{A_0} = \Sigma \mathbf{10^{(T-80)/z}} \, \Delta \mathbf{t}$$

t: Desinfektionszeit in sec.

T: Temperatur der Beladung in °C

z: 10 °C



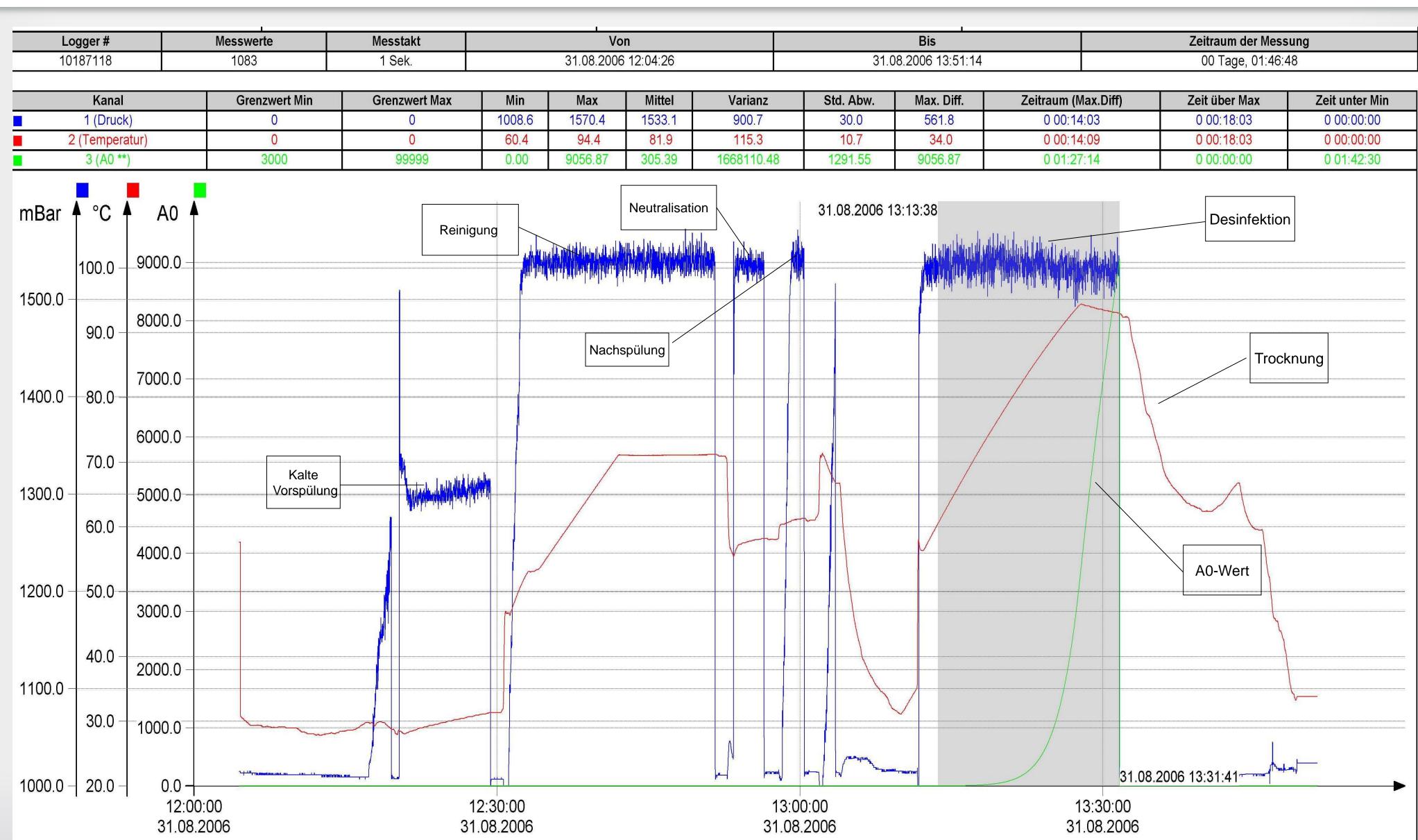


# Ablauf von Reinigungs- und Desinfektionsprozessen:

#### Prozessschritte und ihre Aufgaben:

- 1 Vorreinigung: Abspülen von Blut (Schaumbildung vermeiden), erstes Abspülen von Geweberesten
- 2 Reinigung: Abspülen und in Lösung halten von Blut, Fetten, Zuckern, vCJK-Prophylaxe
- 3 (Neutralisation): pH-Wert wieder in den neutralen Bereich (pH 6-8) bringen
- 4 Zwischenspülung: Reste von Prozesschemie von den MP und aus der Kammer entfernen
- 5 thermische Desinfektion: abtöten aller lebenden Organismen, Keimreduktion um 5 log-Stufen
- 6 Trocknung: Trocknung der MP

#### AMAH / A<sub>0</sub>-Wert thermische Desinfektion / 11.06.2016





Ermittlung des A<sub>O</sub>-Wertes geschieht in einem RDG über den Kurvenverlauf der Temperatursensoren und das Ergebnis wird dokumentiert.

Nach DIN EN ISO 15883 sind die RDG mit 2 Temperatursensoren ausgestattet. Dokumentiert werden üblicherweise Die A<sub>0</sub>-Werte beider Sensoren.

```
-> 8: desinfekt. h: 12:56

T1= 90.6°C T2= 90.5°C

T>= 90°C t= 300 s t= 300 s

(T1= 90.5°C) (T2= 90.5°C)

A0(1)= 4532 A0(2)= 4408
```

$$A_0 = \Sigma 10^{(T-80)/z} \Delta t$$

A₀: Das Zeitäquivalent in Sekunden zur Erzielung einer gegebenen Desinfektionswirkung bei ≥80°C

t: Desinfektionszeit in sec.

T: Temperatur der Beladung in °C

z: 10 °C



Abweichende Ergebnisse der A<sub>O</sub>-Werte ergeben sich durch die Genauigkeiten der Temperatursensoren zueinander.

Im Rahmen von Wartungen und/oder Validierungen werden Kalibrierungen mittels externer Temperatursensoren durchgeführt und bewertet.

$A_0 =$	Σ10	(T - 80	))/z	$\Delta 1$
<i>-</i> -() —				

Temperatur [°C]	Haltezeit [sec]	A <sub>0</sub> -Wert [sec]
89,0	300	2383
89.5	300	2674
90,0	300	3000
90,5	300	3366
91,0	300	3777

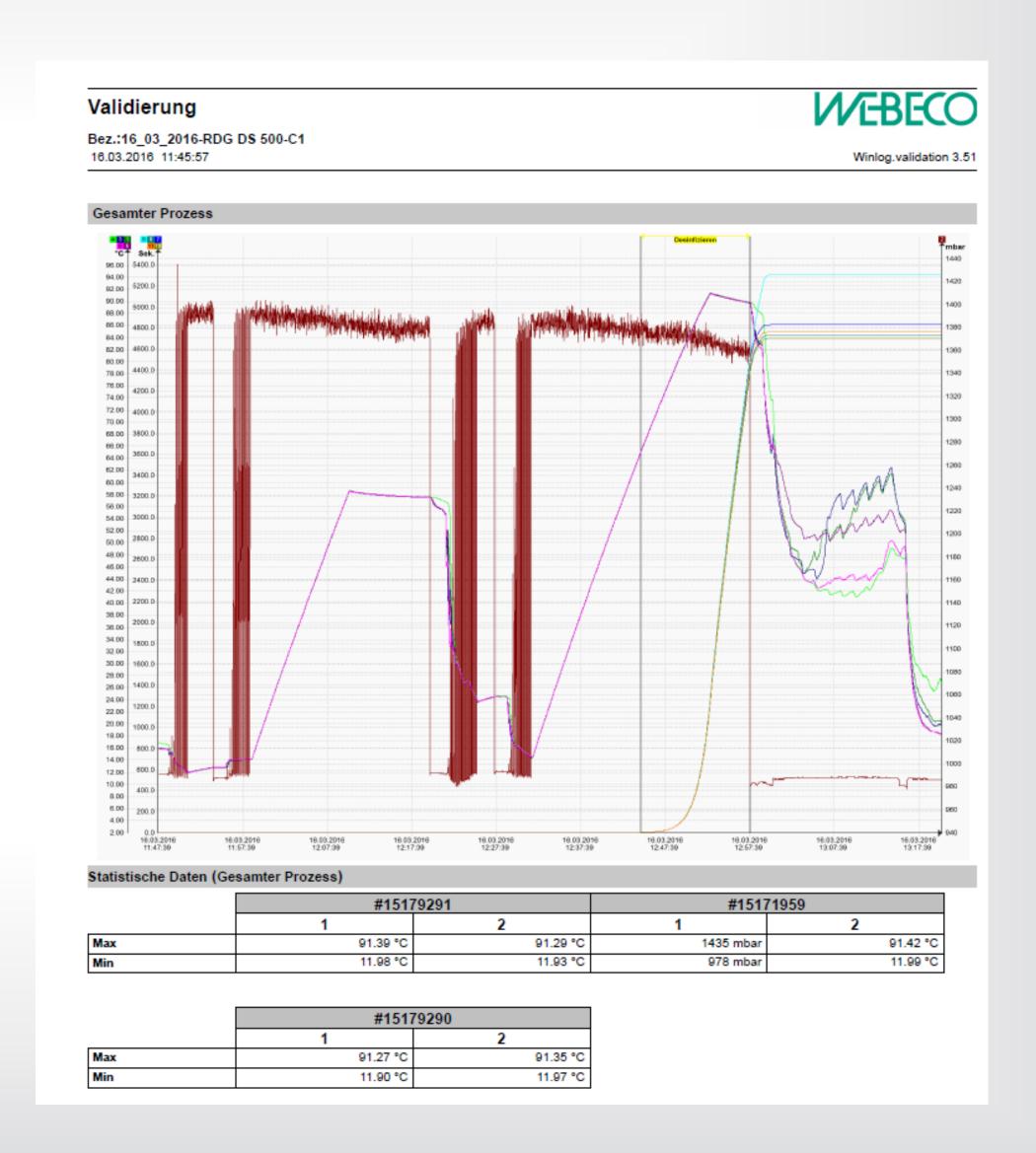


#### Regelung thermische Desinfektion

Aus dem  $A_0$ -Wert-Konzept ergibt sich die Fragestellung nach der Festlegung der thermischen Desinfektion über ein festes **Temperatur-Zeit-Intervall** oder dem  $A_0$ -Wert Konzept.

90°C - 5min

A0-Wert ≥3000sec ( 3500 sec)





#### Regelung thermische Desinfektion

Der Fachausschuss Prüfwesen der ÖGSV schlägt in einer Stellungnahme von 2010 vor, das A0-Konzept im Gesundheitswesen nur mit bestimmten Einschränkungen anzuwenden:

Für unkritische und semikritische Medizinprodukte ist das Erreichen einer Minimaltemperatur von 80 °C, für kritische Medizinprodukte von 90 °C erforderlich.

kritische MP: mindestens 5 Minuten bei 90°C (entsprechend A0 ≥3000),

semikritische MP: bei 80 °C ≥10 min, bei 85 °C ≥3 min, bei 90 °C ≥1 min (entsprechend A0 ≥600)

unkritische MP: bei 80 °C ≥3 Minuten (entsprechend A0 ≥180)



- Genauigkeit der Temperatursensoren
- Höhe der Temperaturregelung
- Zeit der Desinfektionsphase
- Temperaturgradient in der Aufheizphase bis Beginn thermische Desinfektionsphase





- Genauigkeit der Temperatursensoren
- Höhe der Temperaturregelung
- Zeit der Desinfektionsphase
- Temperaturgradient in der Aufheizphase
- Beginn der Berechnung des A<sub>0</sub>-Wertes

Temperatur [°C]	Haltezeit [sec]	A <sub>0</sub> -Wert [sec]
89,0	300	2383
89.5	300	2674
90,0	300	3000
90,5	300	3366
91,0	300	3777

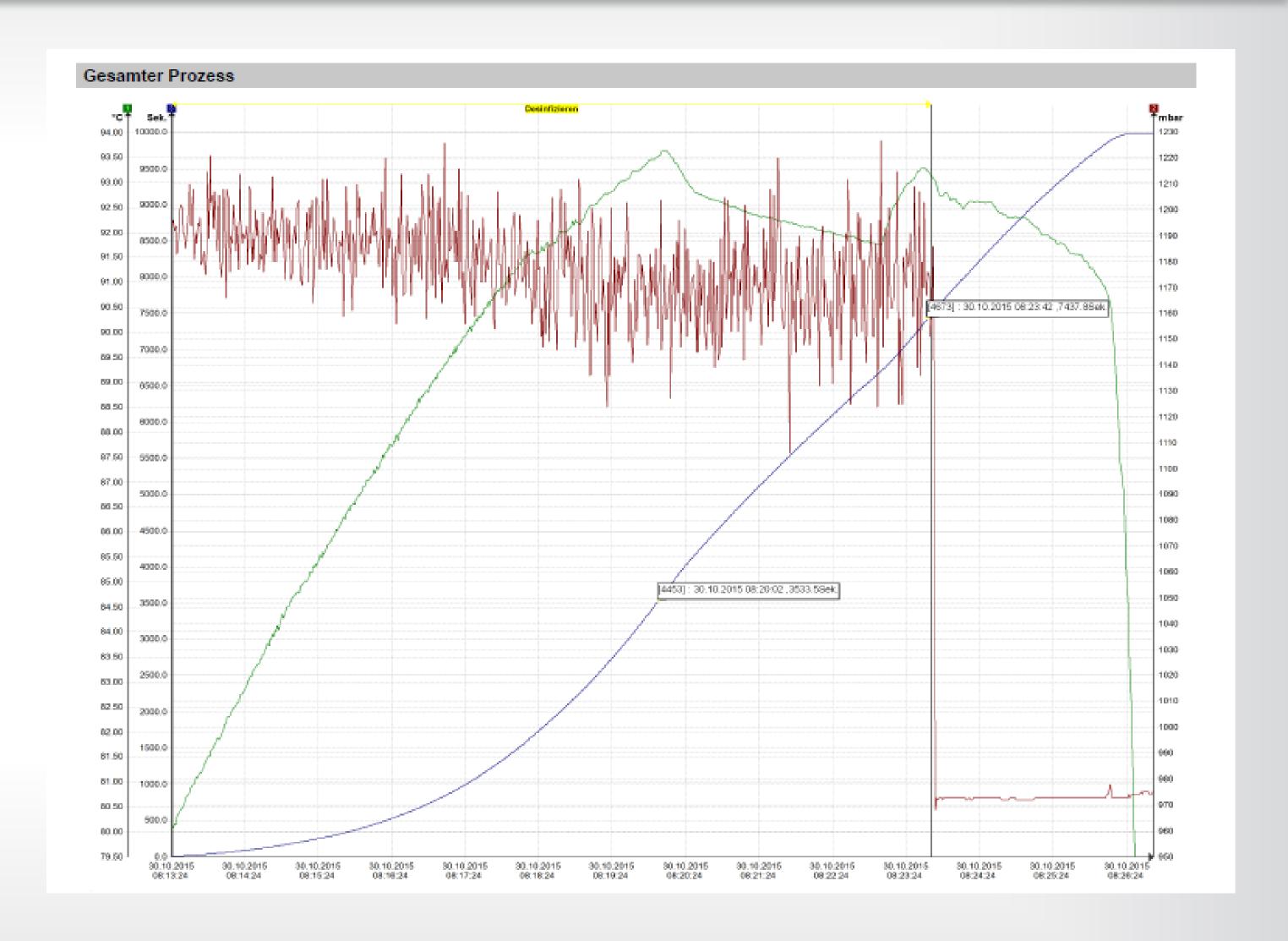


- Genauigkeit der Temperatursensoren
- Höhe der Temperaturregelung
- Zeit der Desinfektionsphase
- Temperaturgradient in der Aufheizphase
- Beginn der Berechnung des A<sub>0</sub>-Wertes

Temperatur [°C]	Haltezeit [sec]	A <sub>0</sub> -Wert [sec]
91,0	48	600
91,0	180	2266
91,0	240	3021
91,5	180	2543
91,5	240	3390



- Genauigkeit der Temperatursensoren
- Höhe der Temperaturregelung
- Zeit der Desinfektionsphase
- Temperaturgradient in der Aufheizphase
- Beginn der Berechnung des A<sub>0</sub>-Wertes







- Genauigkeit der Temperatursensoren
- Höhe der Temperaturregelung
- Zeit der Desinfektionsphase
- Temperaturgradient in der Aufheizphase
- Beginn der Berechnung des A<sub>0</sub>-Wertes

		<del></del>	
	3	32	
	,	Ausgewertet	
	C	01.06.2016 22:52:13	
Vert			
80,00°C		z-Wert	10,0
65,00°C	ι	_etalitätsziel	3000,0s
Seriennummer	Kanal	Soll	lst
•			
#15171959	2	3000,00s	4514,09s
#15171959 #15179290	1	3000,00s 3000,00s	4514,09s 4358,03s
	2 1 2		<u> </u>
#15179290	1	3000,00s	4358,03s
	80,00°C 65,00°C Seriennummer	Vert  80,00°C 65,00°C  Seriennummer  Kanal	80,00°C z-Wert 65,00°C Letalitätsziel  Seriennummer Kanal Soll

<b>Ersteller</b> Admin		<b>Ch</b> : 32	argennummer	
Verantwortlich			sgewertet	
Administrator		01.	06.2016 23:03:53	
Berechnung A-Wert				
Basistemperatur	80,00°C	z-V	Vert	10,0
Starttemperatur	80,00°C	Let	alitätsziel	3000,0s
A-Wert				
9	eriennummer	Kanal	Soll	lst
•		0	3000,00s	4435,53s
	#15171959	2	3000,005	1.100,000
<b>Ø</b>	#15171959 #15179290	1	3000,00s	4281,86s
<b>②</b>				
<b>Ø</b>	#15179290	1	3000,00s	4281,86s



- Genauigkeit der Temperatursensoren
- Höhe der Temperaturregelung
- Zeit der Desinfektionsphase
- Temperaturgradient in der Aufheizphase
- Beginn der Berechnung des A<sub>0</sub>-Wertes

Berechnung A-We	ert			
Basistemperatur Starttemperatur	80,00°C 80,00°C		z-Wert Letalitätsziel	10,0 3000,0s
A-Wert				
	Seriennummer	Kanal	Soll	Ist
<b>Ø</b>	#10357165	2	3000,00s	7479,47s

Berechnung A-We	ert			
Basistemperatur	80,00°C		z-Wert	10,0
Starttemperatur	65,00°C		Letalitätsziel	3000,0s
A-Wert				
	Seriennummer	Kanal	Soll	Ist
<b>②</b>	#10357165	2	3000,00s	7572,97s



#### Bedingungen zur Anwendung des A0-Wert-Konzeptes

- Wirksamkeit hängt nur von der Temperatur ab
- RDG ist mit einer Prozesssteuerung ausgestattet, das reproduzierbare Prozessabläufe bei geringen Temperaturunterschiede in der Beladung zulässt
- Untersuchung der Temperaturprofile innerhalb der Beladung wurde durchgeführt (Validierung)
- Zusammensetzung der Beladung und die Prozessabläufe werden innerhalb der Grenzen der Validierung eingehalten



# Bedingungen für eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion

- Gelenkinstrumente öffnen
- Siebschalen nicht überbeladen
- Bildung von Spülschatten vermeiden
- Durchspülung von Hohlkörperinstrumenten durch Adaption gewährleisten









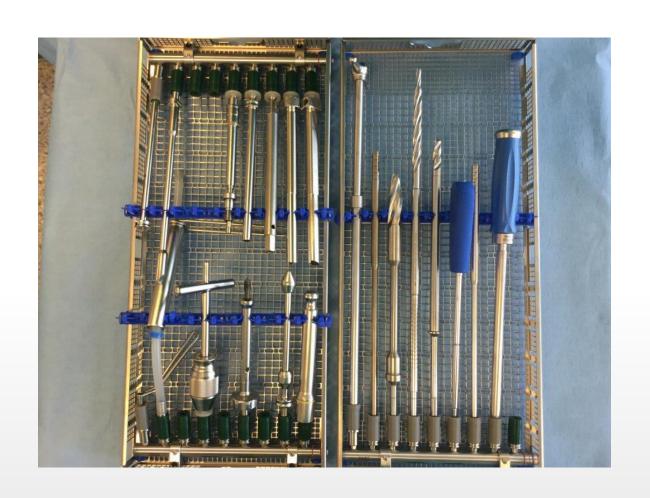




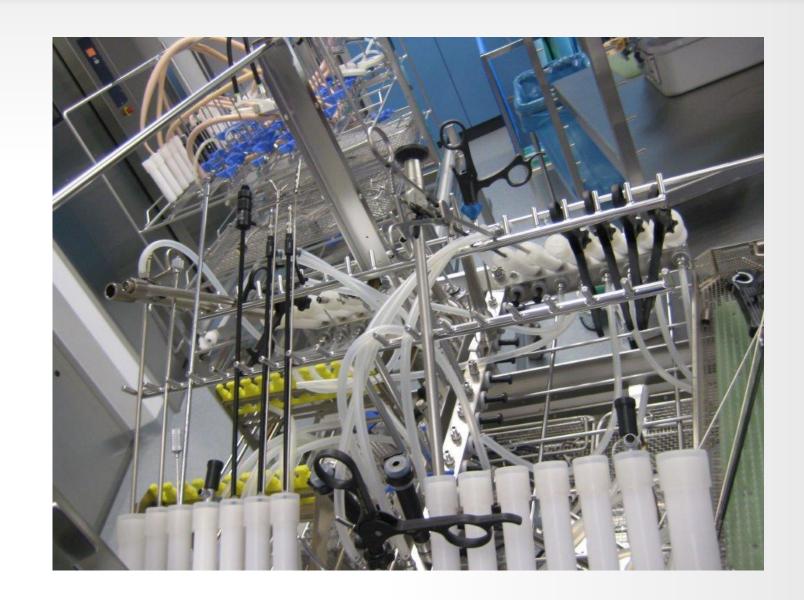
# Bedingungen für eine ordnungsgemäße Reinigung und Desinfektion

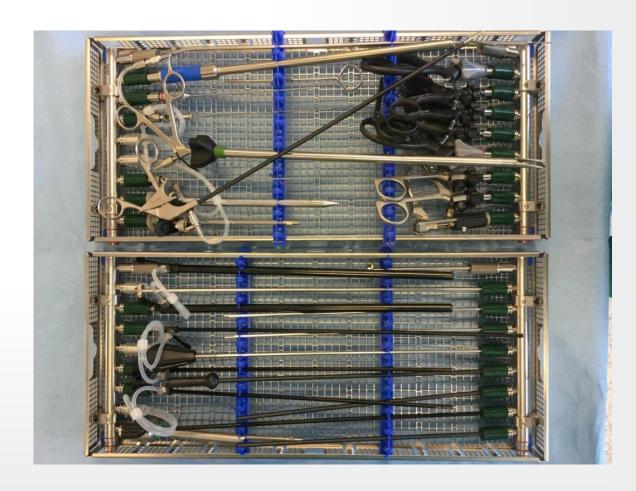
Durchspülung von Hohlkörperinstrumenten durch Adaption gewährleisten





PFNA -Set





Laparoskopie-Set



#### **Fazit**

 $A_0 = \Sigma 10^{(T-80)/z} \Delta t$ 

- •Bei Desinfektionsverfahren mit feuchter Hitze geht man bei einer festgelegten Temperatur über eine festgelegte Dauer von einem voraussagbaren letalen Effekt auf vegetative Mikroorganismen voraus A0-Wert-Konzept.
- •Regelung der Dauer der thermischen Desinfektion über Zeit oder festgelegten A0-Wert möglich, falls nicht Temperatur/Zeitintervalle fest vorgegeben sind.
- •Die A0-Wert-Berechnung ist abhängig von der Genauigkeit der Temperatursensoren.
- •Die Berechnung sollte ab 80°C erfolgen.
- •Voraussetzung ist eine ordnungsgemäße Reinigung unter Berücksichtigung der im Rahmen der Validierung festgelegten Beladungskonfigurationen.



